

Frankfurter Tabelle

Die Frankfurter Tabelle gibt brauchbare Anhaltspunkte für die Minderung des Reisepreises. Je nach vorliegendem Reisemangel. Prozentsätze sind für andere Gerichte oder auch für die Reiseveranstalter keineswegs bindend, aber eine allgemein anerkannte Richtlinien. Bitte beachten Sie auch die Anmerkungen am Ende der Tabelle

| Art der Leistung | Mängelposition | Prozent | Bemerkungen |
|----------------------|--|--------------|---|
| I. Unterkunft | | | |
| | 1. Abweichung vom gebuchten Objekt | 10-25 | je nach Entfernung |
| | 2. Abweichende örtliche Lage | 5-15 | |
| | 3. Abweichende Art der Unterbringung in gebuchtem Hotel (Hotel statt Bungalow) | 5-10 | |
| | 4. Abweichende Art der Zimmer | | |
| | a) DZ statt EZ | 20 | Entscheidend, ob Personen der gleichen Buchung oder unbekannte Reisende zusammengeleat werden |
| | b) DreibettZ statt EZ | 25 | |
| | c) DreibettZ statt DZ | 20-25 | |
| | d) VierbettZ statt DZ | 20-30 | |
| | 5. Mängel in der Ausstattung des Zimmers | | |
| | a) zu kleine Fläche | 5-10 | |
| | b) fehlender Balkon | 5-10 | bei Zusage/je nach Jahreszeit |
| | c) fehlender Meerblick | 5-10 | bei Zusage |
| | d) fehlendes (eigenes) Bad | 15-25 | bei Buchung |
| | e) fehlendes (eigenes) WC | 15 | |
| | f) fehlendes (eigene) Dusche | 10 | bei Buchung |
| | g) fehlende Klimaanlage | 10-20 | bei Zusage/je nach Jahreszeit |
| | h) fehlendes Radio/TV | 5 | bei Zusage |
| | i) zu geringes Mobiliar | 5-15 | |
| | j) Schäden (Risse, Feuchtigkeit etc.) | 10-50 | |
| | l) Ungeziefer | 10-50 | |
| | 6. Ausfall von Versorgungseinrichtungen | | |
| | a) Toilette | 15 | |
| | b) Bad/Warmwasserboiler | 15 | |
| | c) Strom-/Gasausfall | 10-20 | |
| | d) Wasser | 10 | |
| | e) Klimaanlage | 10-20 | je nach Jahreszeit |
| | f) Fahrstuhl | 5-10 | je nach Stockwerk |

| | | | |
|----------------------------|--|--------------|----------------------------------|
| | 7. Service | | |
| | a) vollkommener Ausfall | 25 | |
| | b) schlechte Reinigung | 10-20 | |
| | c) ungenügender Wäsche- wechsel (Bettwäsche, Handtücher) | 5-10 | |
| | 8. Beeinträchtigungen | | |
| | a) Lärm am Tage | 5-25 | |
| | b) Lärm in der Nacht | 10-40 | |
| | c) Gerüche | 5-15 | |
| | 9. Fehlen der (zugesagten) Kurein- richtungen (Thermalbad, Massage) | 20-40 | je nach Art der Projektzusage |
| II. Verpflegung | | | |
| | 1. Vollkommener Ausfall | 50 | |
| | 2. Inhaltliche Mängel | | |
| | a) eintönige Speisekarte | 5 | |
| | b) ungenügend warme Speisen | 10 | |
| | c) verdorbene (ungenießbare) Speisen | 20-30 | |
| | 3. Service | | |
| | a) Selbstbedienung (statt Kellner) | 10-15 | |
| | b) lange Wartezeiten | 5-15 | |
| | c) Essen in Schichten | 10 | |
| | d) verschmutzte Tische | 5-10 | |
| | e) verschmutztes Geschirr/ Besteck | 10-15 | |
| | 4. fehlende Klimaanlage im Speisesaal | 5-10 | bei Zusage |
| III. Sonstiges | | | |
| | 1. fehlender oder verschmutzter Swimmingpool | 10-20 | bei Zusage |
| | 2. fehlendes Hallenbad | | bei Zusage |
| | a) bei vorhandenem Pool | 10 | soweit nach Jahreszeit benutzbar |
| | b) bei nicht vorhandenem | 20 | |
| | 3. fehlende Sauna | 5 | bei Zusage |
| | 4. fehlender Tennisplatz | 5-10 | bei Zusage |
| | 5. fehlendes Minigolf | 3-5 | bei Zusage |
| | 6. fehlende Segel-, Surf-, Tauchschule | 5-10 | bei Zusage |
| | 7. fehlende Reitmöglichkeit | 5-10 | bei Zusage |
| | 8. fehlende Kinderbetreuung | 5-10 | bei Zusage |

| | | | |
|----------------------|--|--------------|---|
| | 9. Unmöglichkeit des Badens im Meer | 10-20 | je nach Prospektbeschreibung und zumutbarer Ausweichmöglichkeit |
| | 10. verschmutzter Strand | 10-20 | |
| | 11. fehlende Strandliegen, Sonnenschirme | 5-10 | bei Zusage |
| | 12. fehlende Snack- oder Strandbar | 0-5 | je nach Ersatzmöglichkeit |
| | 13. fehlender FKK-Strand | 10-20 | bei Zusage |
| | 14. fehlendes/r Restaurant oder Supermarkt | | bei Zusage/je nach Ausweichmöglichkeit |
| | a) bei Hotelverpflegung | 0-5 | |
| | b) bei Selbstversorgung | 10-20 | |
| | 15. fehlende Vergnügungseinrichtungen (Disco, Nightclub, Kino, Animatoure) | 5-15 | bei Zusage |
| | 16. fehlende Boutique, Ladenstraße | 0-5 | je nach Ausweichmöglichkeit |
| | 17. Ausfall von Landausflügen bei Kreuzfahrten | 20-30 | des anteiligen Reisepreises je Tag des Landausfluges |
| | 18. fehlende Reiseleitung | | |
| | a) bloße Organisation | 0-5 | bei Zusage |
| | b) bei Besichtigungsreisen | 10-20 | |
| | c) bei Studienreisen mit wissenschaftlicher | 20-30 | |
| | 19. Zeitverlust durch notwendigen Umzug | | anteiliger Reisepreis für |
| | a) im gleichen Hotel | | 1/2 Tag |
| | b) in anderes Hotel | | 1 Tag |
| IV. Transport | | | |
| | 1. zeitlich verschobener Abflug über 4 Stunden hinaus | 5 | des anteiligen Reisepreises für einen Tag für jede weitere Std. |
| | 2. Ausstattungsmängel | | |
| | a) niedrigere Klasse | 10-15 | |
| | b) erhebliche Abweichungen vom normalen Standard | 5-10 | |
| | 3. Service | | |
| | a) Verpflegung | 5 | |
| | b) Fehlen der in der Flugklasse üblichen Unterhaltung | 5 | |
| | 4. Auswechslung des Transportmittels | | der auf die Transportverzögerung entfallende anteilige Reisepreis |
| | 5. fehlender Transfer vom Flugplatz/ Bahnhof zum Hotel | | Kosten des Ersatztransportmittels |

Anmerkungen zur Benutzung dieser Tabelle:

1. Geringfügige Beeinträchtigungen bleiben außer Betracht.

2. Die Höhe des Prozentsatzes richtet sich bei Rahmensätzen nach der Intensität der Beeinträchtigung. Diese ist in der Regel unabhängig von den Eigenschaften des einzelnen Reisenden (Alter, Geschlecht, besondere Empfindlichkeit). Ausnahmen hiervon:

a) Bei besonderen Eigenschaften oder Gebrechen eines Reisenden, die dem Reiseveranstalter bei der Buchung bekannt waren, kann bei besonders erheblicher Beeinträchtigung der einzelne Tabellensatz und der Höchstprozentsatz um 50 % erhöht werden.

b) Bei Mängeln der Gruppe III unterbleibt eine Minderung, wenn eine Beeinträchtigung für den Reisenden offenkundig oder nachweislich nicht gegeben war.

3. Der Prozentsatz wird grundsätzlich vom Gesamtreisepreis (also einschließlich Transportkosten) erhoben. Dabei werden die vom Reisenden gezahlten Beiträge für Versicherungen und Zuschläge für erhöhten Flugkomfort abgezogen. Aber Vorsicht: Nach der (überwiegenden) Rechtsprechung gilt dies nicht, wenn Flug und Unterkunft von zwei verschiedenen Reiseveranstaltern stammen!

a) Soweit Beeinträchtigungen während der Reisedauer nur zeitweise auftreten, wird für die Minderung der auf die entsprechende Zeit umgelegte Gesamtreisepreis zugrunde gelegt. Gleiches gilt, wenn die Gewährleistung des Reiseveranstalters wegen schuldhaft unterlassener Anzeige des Mangels (§ 651 d Absatz 2 BGB) oder wegen Nichtannahme eines zumutbaren Ersatzangebotes entfällt.

b) In Ausnahmefällen (kleinere Mängel bis höchstens 10 %) kann der Prozentsatz dem anteiligen Aufenthaltspreis entnommen werden, wenn durch die Mängel der Gesamtzuschnitt der Reise nicht wesentlich verändert worden ist.

c) Bei zusammengesetzten Reisen (z. B. Rundreise mit anschließendem Hotelaufenthalt) ist die Minderung aus dem Gesamtreisepreis zu berechnen. Soweit einzelne Reisetile betroffen sind, gilt das zu 3.a) Gesagte.

4. Bei Vorliegen mehrerer Mängelpositionen werden die Prozentsätze addiert.

a) Ist Gegenstand des Vertrages die Leistung von Unterkunft und Vollpension, so dürfen folgende Gesamtprozentsätze innerhalb einer Leistungsgruppe nicht überschritten werden:

| | |
|--------------------------|------|
| Gruppe I (Unterkunft): | 50 % |
| Gruppe II (Verpflegung): | 50 % |
| Gruppe III (Transport): | 30 % |
| Gruppe IV (Sonstiges): | 20 % |

b) Ist Gegenstand des Vertrages die Unterkunft und Halbpension, erhöhen sich die Sätze der Gruppe I um 25 % und vermindern sich die Sätze der Gruppe II um 25 %. Dabei dürfen folgende Gesamtprozentsätze innerhalb einer Leistungsgruppe nicht überschritten werden:

| | |
|--------------------------|--------|
| Gruppe I (Unterkunft): | 62,5 % |
| Gruppe II (Verpflegung): | 37,5 % |
| Gruppe III (Transport): | 20 % |
| Gruppe IV (Sonstiges): | 30 % |

c) Ist Gegenstand des Vertrages die Unterkunft mit Frühstück, so erhöhen sich die Sätze der Gruppe I um 66,6 % und vermindern sich die Sätze der Gruppe II um 66,6%. Dabei dürfen folgende Gesamtprozentsätze innerhalb einer Leistungsgruppe nicht überschritten werden:

| | |
|--------------------------|--------|
| Gruppe I (Unterkunft): | 83,3 % |
| Gruppe II (Verpflegung): | 16,7 % |
| Gruppe III (Transport): | 20 % |
| Gruppe IV (Sonstiges): | 30 % |

d) Ist Gegenstand des Vertrages nur die Unterkunft so erhöhen sich die Sätze der Gruppe I um 100 %; im Einzelfall kann der Gesamtprozentsatz der Gruppe I bis 100 % gehen. Für die Gruppe III verbleibt es beim Gesamtprozentsatz von 20 %, für die Gruppe IV beim Gesamtprozentsatz von 30 %.

5. Ist die Reise in ihrer Gesamtheit durch Mängel einzelner Reiseleistungen oder durch Pflichtverletzungen des Reiseveranstalters schuldhaft erheblich beeinträchtigt worden, so können die Minderungssätze bis zum vollen Reisepreis steigen.

6.Sonstiges:

Eine Kündigung nach § 651e Absatz 1 BGB kommt nur in Betracht, wenn Mängel von mindestens 20% vorliegen. Hierbei ist bei einer Kündigung nach Fristsetzung (§ 651 e Absatz 2 S. 1 BGB) auf die nicht fristgerecht behobenen Mängel, bei einer sofortigen Kündigung (§ 651 e Absatz 2 S. 2 BGB) auf die bei Abgabe der Kündigungserklärung vorliegenden Mängel abzustellen.

Schadensersatzanspruch nach § 651f Absatz 2 BGB in Form eines Ersatzurlaub kommt in der Regel nur in Betracht, wenn - nicht fristgerecht behobene - Mängel mit einem Gesamtgewicht von mindestens 50 % vorliegen.